Wanderungen um Epfenbach

Einleitung

Weniger ist mehr und langsamer ist schneller. Dies wird beim Wandern bewusst. Die Natur bietet mehr als die modernste Technik. Wer einen Berg erwandert ist bereits beim ersten Schritt am Ziel, denn der Weg ist das Ziel. Ein ehrgeiziger Leistungssportler braucht länger um an sein Ziel zu kommen, denn er erreicht sein Ziel erst am Ende.

Wir suchen nach Erkenntnis und ertrinken in Information. Wir hungern nach Liebe und sind satt an Dingen. Wir dürsten nach Anerkennung und ertrinken in Statussymbolen. Wir sehnen uns nach Lebendigkeit und pflastern uns zu mit Terminen und Events.

Die kleinen Dinge sind es, die das Wandern so interessant machen. Die Blume am Wegesrand oder ein kleiner Bach der plätschert.

Mancher Ort ist gleich um die Ecke und doch zu weit um ihn zu erreichen. Ein anderer Ort ist recht weit weg und doch ganz schnell zu erreichen. Es ist oft nicht die Entfernung die unerreichbar scheint. Die geographische Entfernung ist eine andere als die gefühlte Entfernung. Beides vermischt sich beim Wandern. In wie fern muss jeder Wanderer selbst herausfinden.

Kleine Runde um Epfenbach (1)

Strecke ca. : 7,5 km
Gehzeit ca. : 1,5 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 90 m
Ausgebaute Feld und Waldwege

Ausgangspunkt der kleinen Wanderung ist Epfenbach. Von der Ortsmitte aus in Richtung Schützenhaus und dann an der Putenfarm Keller vorbei zum Wald. Von da weiter geradeaus bis zu einem grasbewachsenen Querweg (links ab) zur Streethütte. An der Steethütte vorbei dem Weg folgen bis zur letzten Kreuzung vor der Straßeneinmündung. Dort links. Der nächste befestigte Weg wieder links bergauf bis der Weg am Waldwimmersbacher Waldrand entlang geht. Von da aus hat man eine gute Sicht bis zum Dielsberg und zum Königstuhl.

Dem Weg weiter folgen bis er am Kraichgaublick endet. Dann am Waldrand dem asphaltierten Weg folgen bis nach Epfenbach.

Dieser Rundweg ist bei jedem Wetter gut zu gehen und bietet zu jeder Jahreszeit interessante Dinge. Herrliche Aussichten bietet der Kraichgaublick und der Blick über Waldwimmersbach.

Man kann diesen Weg durch etliche Querverbindungen auch abkürzen.

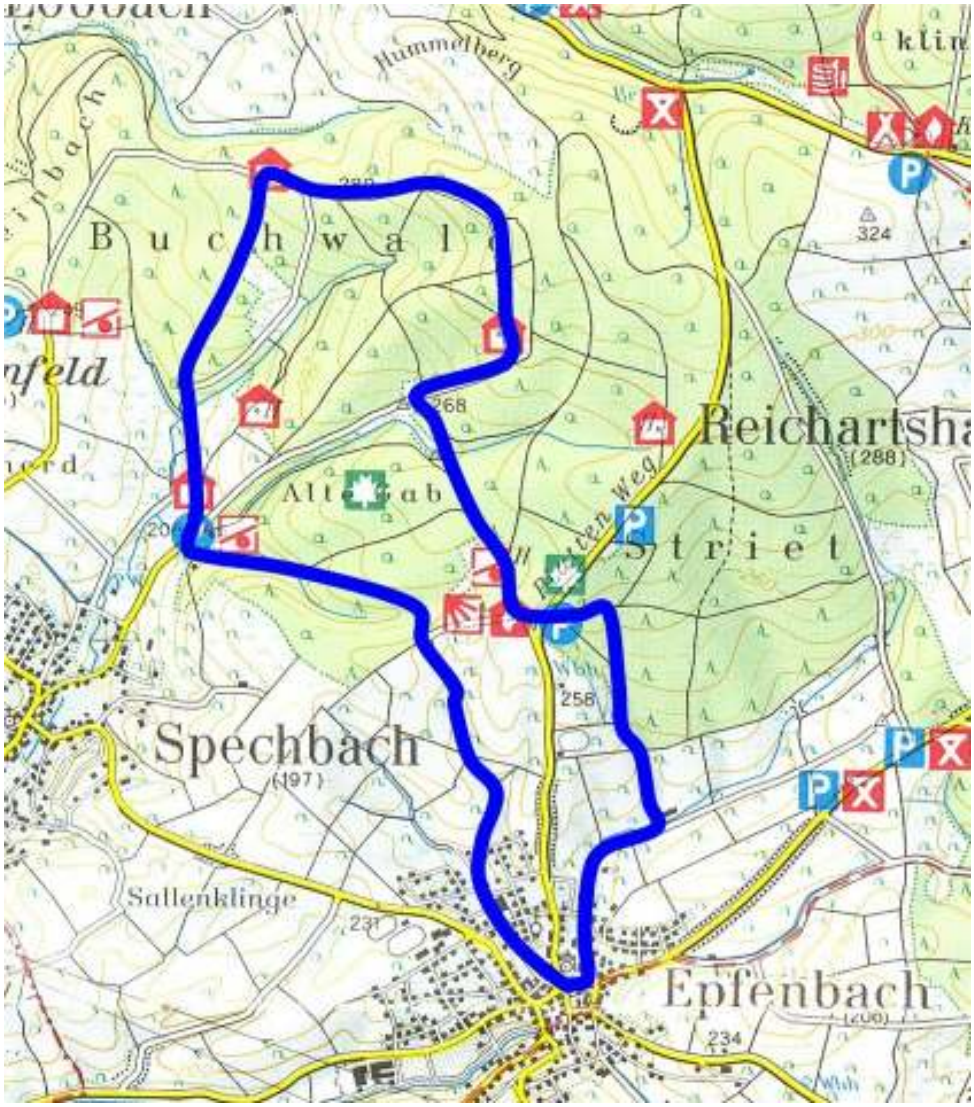
Kleine Runde um Epfenbach (2)

Strecke ca. : 8 km
Gehzeit ca. : 1,5 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 50 m
Feld und Waldwege

Von der Epfenbacher Apotheke aus rechts den Bethelweg entlang, über die Felder bis zum Waldrand. Am Waldrand links entlang bis zum Weiher am Wolfsloch. Von da aus über die Felder zur Kreisstrasse. Diese überqueren und am Bach entlang bis zum Wasserhäuschen. Am Waldrand dann rechts und gleich wieder links durch die Waschauf. Am alten Waldparkplatz die Reichartshäuser Strasse überqueren und am gegenüberliegenden Waldrand weiterlaufen. Den asphaltierten Feldweg über das Schützenhaus zurück nach Epfenbach. Ein gemütlicher Sonntagsspaziergang.

Kleine Runde um Epfenbach (3)

Strecke ca. : 6,5 km
Gehzeit ca. : 1,5 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 60 m
Feld und Waldwege



Von der Epfenbacher Ortsmitte aus durch das Kreisental und die Steinklinge über die Felder zum Waldrand. Dort gleich in den kleinen Pfad des Waldes abbiegen und bis zum Schützenhaus Spechbach folgen. Von da aus den linken asphaltierten Weg über die Felder zum Wald. Am Waldeingang den rechten Weg bergauf. Dann an den Waldwiesen vorbei bis zur Forsthütte. An der Hütte den rechten Weg bis zum Römerbrunnen folgen. Von da aus dem Weg bergab weiter folgen und an der Waldwiese links bis zum nächsten Querweg. Diesem quer folgen und wieder den nächsten Weg rechts zum Kraichgaublick. Von da aus die Strasse überqueren zum anderen Waldparkplatz. Diesem Weg folgen und an der nächsten Kreuzung rechts in Richtung Puten Keller und Schützenhaus Epfenbach.

Radtour Epfenbach – Michelbach - Michelsee

Strecke ca. : 17 km
Fahrzeit mit Fahrrad ca. : 2 Stunden
Kaum Höhendifferenz der Strecke
Beschilderte Radwege

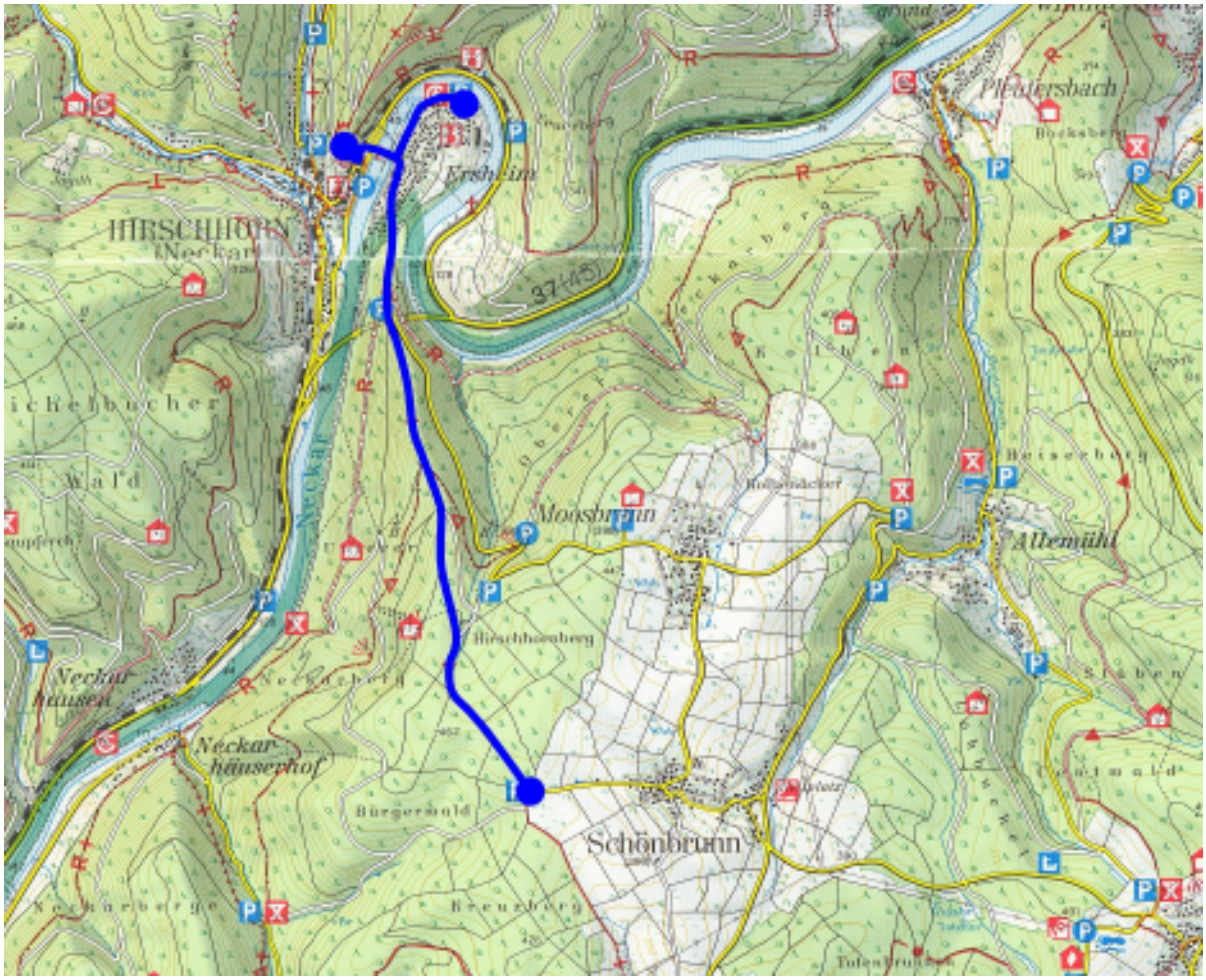
Ausgangspunkt ist Epfenbach. Von da aus mit dem Rad in Richtung Schützenhaus und weiter bis zum Waldrand. Dann rechts bis zur Strasse. Dann dem Radweg Richtung Reichartshausen folgen. Von da am Schwimmbad vorbei zur Strasse Richtung Aglasterhausen. Dieser Strasse kurz folgen bis zur Einmündung Radweg Michelbach.

In Michelbach am Bach entland und beim Dorfplatz mit Brunnen gegenüberliegende Strasse den Berg hoch bis zum Wald. Dem rechten Waldweg folgen bis zum Michelsee. Eine zweite Variante wäre ab Dorfplatz der Hauptstrasse folgen bis zum Seniorenheim. Von da dem Weg folgen bis zum Michelsee.

Am Michelsee befindet sich eine schöne Freizeitanlage mit Kneipbecken, Grillplatz und Grillhütte.

Hirschhorner Steige

Strecke Hin und Rück ca. : 10 km
Gehzeit ca. : 2 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 330 m
Teils befestigter Waldweg, teils Grassweg, teils Gehweg



Ausgangspunkt ist der Waldparkplatz mit Steinernem Tisch bei Schönbrunn. Dem zweiten rechten Weg Richtung Hirschhorn (Hirschhorner Steige Ausgeschildert) folgen. Dieser steigt erst allmählich an und fällt dann allmählich immer steiler ab und geht dann nahe einer Waldhütte und Funkmast in einen Grasweg über (rechts vom Weg ab geradeaus). Der Weg kommt dann am Ortseingang Hirschhorn aus dem Wald.

Sehenswert sind hier zwei Zielpunkte. Einmal die Altstadt mit Burg und zum zweiten die Ersheimer Kapelle.

Neckargemünd - Epfenbach

Strecke ca. : 17 km
Gehzeit ca. : 3 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 280 m
Überwiegend gut ausgebaute Wald- u. Feldwege.

Ausgangspunkt ist Epfenbach. Von da aus mit dem Bus 754 nach Neckargemünd bis zur Haltestelle Hanfmarkt. Von da aus über die Elsenzbrücke dann über die Neckarbrücke. In Kleingemünd die Bergstrasse hoch bis links ein Fußweg Richtung 4 Burgen führt. Diesem Weg (später Pfad) folgen bis zur Mittelburg. Von da absteigen zum Neckaruferweg. Dann weiter bis zur Schleuse.

Schwalbennest

Mittelburg

Die Schleuse überqueren und links dem Pfad Richtung Mückenloch folgen.

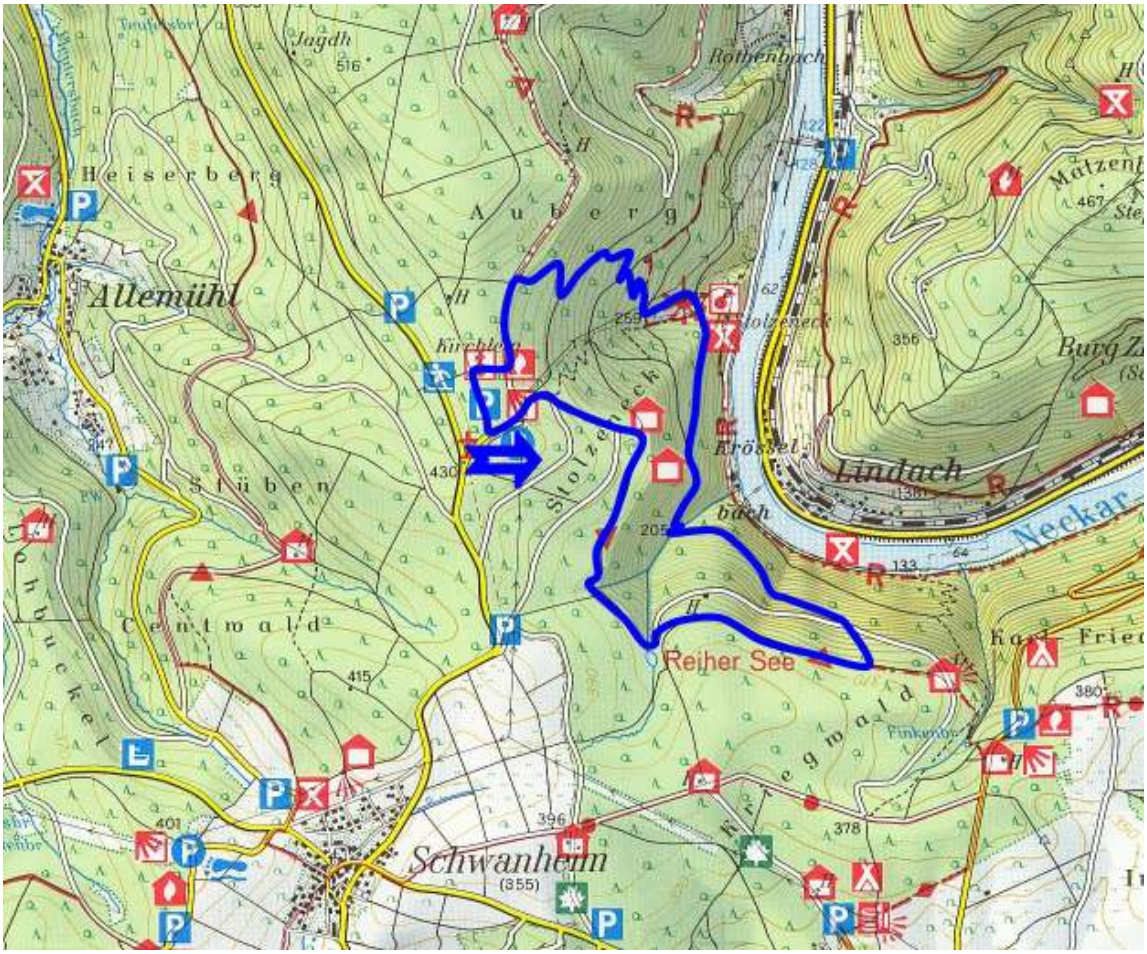
Schleuse Neckarsteinach

Neckarufer

In Mückenloch der Hauptstrasse folgen bis kurz vor dem Ortsausgang. Hier führt eine Ortsstraße steil bergauf. Diese geht in einen Feldweg über. Oben kreuzt wieder die Strasse. Links der Straße kurz folgen und wieder links den asphaltierten Feldweg einschlagen. Diesem dann folgen und auch dem weiteren links abbiegenden Asphaltierten Weg. Dieser Weg führt dann kurz vorm Wald wieder auf die Kreisstrasse. Der Strasse folgen bis zur Kreuzung Ortseingang Waldwimmersbach. Hier geradeaus die Ortsstraße runter und weiter geradeaus den Fußweg über den Bach. Auf der anderen Seite der Bachbrücke links dem Feldweg ein Stück folgen bis zu den ersten Häusern. Bei den ersten Häusern dann wieder gleich rechts den Berg hoch in die Felder. Diesem Weg weiter folgen bis ein Feldweg rechts in den Spechbacher Wald führt. Dort bis zur Forsthütte. Dann links dem Weg folgen und den zweiten wieder rechts einschlagen. Dieser schlängelt sich dann. Nach der Schlangenlinie gleich wieder links und geradeaus über eine Waldwiese. Am Hinweisschild mit Karte links abbiegen und den nächsten wieder rechts zum Kraichgaublick. Rechts am Pavillon vorbei dem Asphaltierten Weg folgen bis Epfenbach.

Reihersee – Stolzeneck – Kirchel

Strecke ca. : 7,5 km
Gehzeit ca. : 2 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 225 m
Festes Schuhwerk erforderlich



Ausgangspunkt ist der Waldparkplatz Kirchel bei Schwanheim. Von da aus geradeaus, dann rechts dem Weg Nr. 4 folgen. Der Weg führt vorbei an einer Hütte mit Waldwiese und Wildacker zum Reihersee.

Reihersee

Reiherseehütte

Von da aus dem Weg Nr. 4 weiter folgen bis links ein Pfad mit Hinweisschild Stolzeneck erscheint. Dann immer an diesem Weg entlang. Drei mal wird ein Hauptweg gekreuzt wobei der Folgepfad nicht immer direkt gegenüber liegt. Auf dem Pfad liegt auch der Krösselbachbrunnen. Beim letzten Querweg liegt der Folgepfad etwa 100 m in rechter Richtung. Der Einstieg ist direkt bei der Kehrschleife des Waldweges und ist etwas schwer zu finden. Dieser Teil des Weges endet direkt am hinteren Portal der Burg Stolzeneck.

Innenhof Burg Stolzeneck

Stolzeneck

Von der Burg Stolzeneck aus dann den steilen Asphaltweg bis zur ersten Linksschleife. Hier führt ein Grasweg zu einem Brunnen. Hier ist der Einstieg zum Urwaldpfad. Dem Urwaldpfad folgen bis zum Ende. Auch dieser Weg wird 2 mal unterbrochen von einem Querweg. Beim ersten liegt der Folgeeinstieg nur wenige Meter in linker Richtung. Beim zweiten Weg sind es allerdings mehrere 100 Meter auch in linker Richtung.

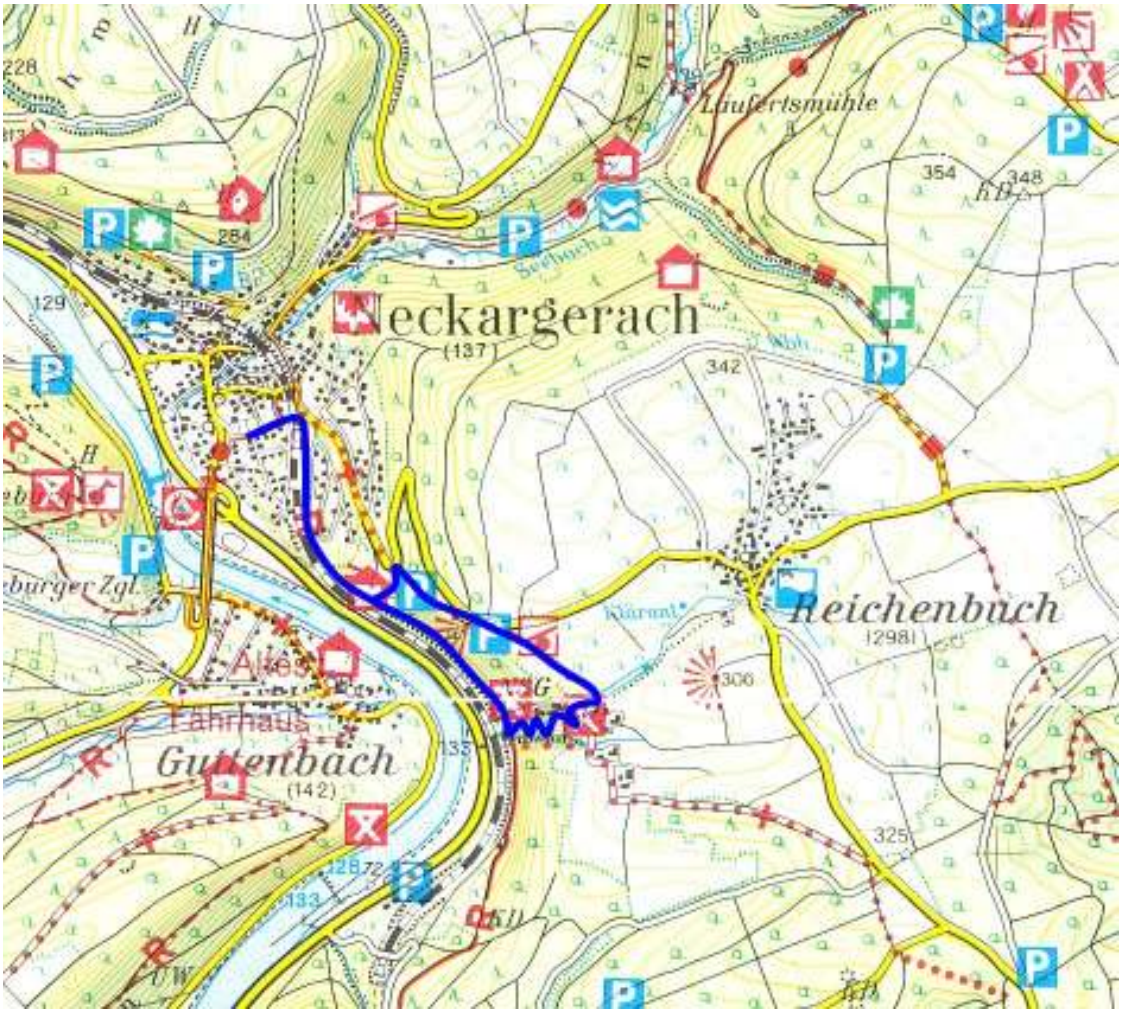
Kirchel

Urwaldpfad

Am Ende des Urwaldpfades ist eine Kreuzung mehrerer Wege. Dem oberen linken Weg folgen bis rechts ein Pfad zum Kirchel führt. Das Kirchel ist von hier aus bereits zu sehen. Vom Kirchel aus geht es links den Weg zum Parkplatz.

Margarethenschlucht

Strecke ca. : 3 km
Gehzeit ca. : 1 Stunde
Höhendifferenz der Strecke ca. : 130 m
Hohe Trittsicherheit erforderlich.



Ausgangspunkt ist der Neckargeracher Bahnhof. Von da aus ist diese Runde wunderbar in Form eines Naturlehrpfades ausgeschildert. Eine kleine aber doch anspruchsvolle Runde mit Alpincharakteristik.

Zwingenberg – Neckargerach – Oberdielbach Post

Strecke ca. : 22 km
Gehzeit ca. : 4 – 5 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 620 m
Festes Schuhwerk; Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich

Ausgangspunkt ist der Waldparkplatz Überhau bei Neunkirchen.
Der gesammte Weg erfordert einige Ausdauer. Eine Wasserflasche ist unbedingt erforderlich. Diese kann an einigen Naturbrunnen auf der Strecke wieder gefüllt werden. Gute Rastplätze sind die Minneburg mit Grillplatz, der Waldsee mit Grillhütte und die Grillhütte mit Spielplatz beim Sportplatz Oberdielbach Post.

Vom Parkplatz Überhau aus (einige Meter die Strasse runter dann rechts) dem Weg folgen in Richtung Minneburg. Der Weg führt vorbei an einer Waldhütte und einem Brunnen mit kaum Höhendifferenz bis zur Minneburg.

Minneburg

Neckargerach

Ab der Minneburg führt ein schmaler Waldpfad serpentinenförmig bis hinunter zum Neckar. Von da aus die Strasse entlang zur Brücke. Dann über die Brücke und zur Ortsmitte. Der Hauptstrasse folgen bis zur Kreuzung in Richtung Katzenbuckel. Dann durch die Bahnunterführung und weiter entlang der Strasse bis zur Abzweigung Läufertsmühle. Diesem Weg folgen vorbei an einem See mit Grillhütte bis zur Läufertsmühle (Tierpension).

Von da aus dem Weg weiter folgen zur Weisbacher Mühle und Schollbrunner Mühle. Nach der Schollbrunner Mühle die Verkehrsstrasse queren und weiter dem Weg folgen bis zu einer Kreuzung (Asphaltierte Wege). Dann links abbiegen und diesem Weg folgen in Richtung Oberdielbach Post. Nach einiger Zeit endet der Wald und es geht über die Felder. Rechts sieht man den Katzenbuckel und Strümpfelbrunn. Links sieht man einen Funkturm und Schollbrunn. Geradeaus liegt Oberdielbach und Oberdielbach Post.

Katzenbuckel

Durch die Ortsmitte von Oberdielbach Post geht es direkt in den Wald. Bei einer Kreuzung mit einem Steintisch und einer Steinsäule rechts und gleich wieder links abbiegen. Dann dem linken Weg folgen bis zu einer Kreuzung in der Geradeaus der Weg in einen Pfadähnlichen Grasweg übergeht. Diesem Folgen. Nach einigen Metern geht dieser Weg in die Wolfsschlucht über.

Die Wolfsschlucht hat einen alpinsteigähnlichen Charakter. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind hier erforderlich. Besonders bei feuchter Witterung.

Beim Schloss Zwingenberg die Wolfsschlucht verlassen und der Strasse zum Bahnhof Zwingenberg folgen. Als Alternative kann man den Rundwanderweg natürlich auch von hier aus beginnen.

Schloss Zwingenberg

Wolfsschlucht

Dann über die Spannbogenbrücke auf die andere Seite des Neckars. Von da aus am Campingplatz vorbei der Strasse folgen bis zur ersten Linkskehrschleife. Hier dem Waldweg geradeaus folgen. Dieser geht dann in einen Pfad über durch eine kleine Schlucht und über eine Holzbrücke. Nach der Brücke dem Waldweg links Bergauf folgen bis wieder steil links ein kleiner Pfad erscheint. Diesem Pfad folgen und dann wieder der Beschilderung Minneburg folgen.

Brücke

Finkenbrunnen

Der Weg geht nun bogenartig um den Finkenbrunnen und führt weiter zu einem Grasweg. Am ende des Grasweges kommt die Strasse und der Waldparkplatz Überhau.

Eberbach - Epfenbach

Strecke ca. : 21 km
Gehzeit ca. : 5 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 310 m
Wald- u. Feldwege; Pfade; Radweg. Ausdauer erforderlich.

Burg Stolzeneck

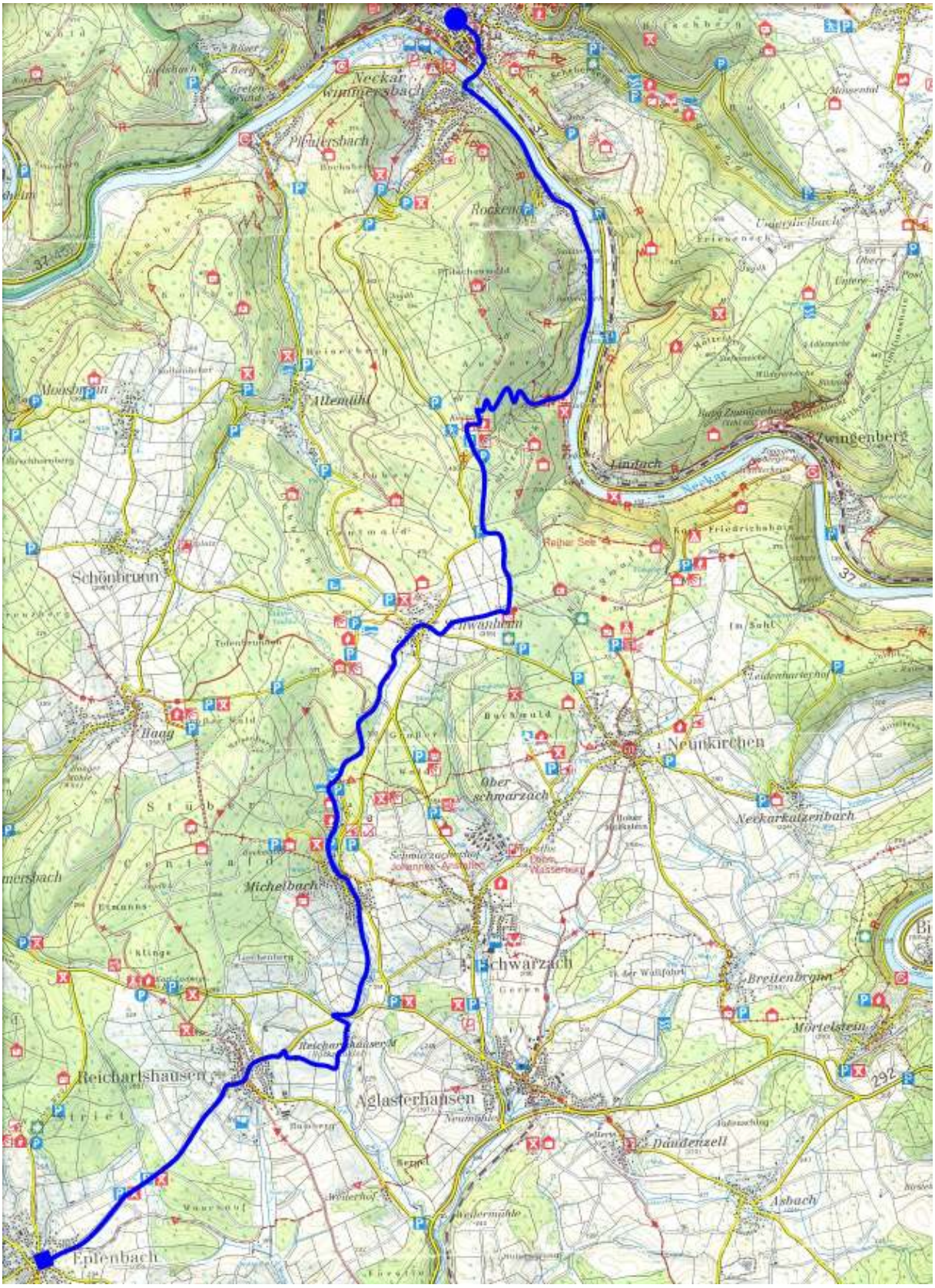
Kirchel bei Schwanheim

Ausgangspunkt der Wanderung ist Eberbach. Eberbach kann man gut mit der Bahn erreichen. Vom Bahnhof Eberbach aus geht es durch die Stadt zur Neckarbrücke. Diese dann überqueren und in Richtung Rockenau am Neckar entlang gehen. Von da aus weiter am Neckar entlang bis vorbei an der Schleuse ein Pfad Bergauf zur Burg Stolzeneck führt.

Der Weg führt dann von der Burg Stolzeneck aus steil nach oben. An der ersten Linkskehre des asphaltierten Weges rechts den Grasweg einschlagen. Der Urwaldpfad beginnt hier. Diesem Weg folgen bis zum Ende. An der Kreuzung dann links zum Kirchel. Von da aus wieder links bis zum Waldparkplatz. Vom Parkplatz aus führt ein Querweg (Grasweg im Winter als Langlaufloipe) zum zweiten Parkplatz. Dieser liegt am Waldrand mit Blick über Schwanheim und in den Kraichgau.

Von da aus erst am linken Waldrand entlang, dann bei einer Wegbiegung rechts über die Felder Richtung Schwanheim. Durch Schwanheim hindurch zum Wald in Richtung Michelbach. Hier am Waldrand entlang bis der Weg in den Wald führt. Dort geradeaus und dem ersten Weg links folgen bis zum Michelsee. Vom Michelsee aus durch Michelbach am Bach entlang. Dann über den Radweg nach Reichartshausen und weiter am Radweg entlang bis nach Epfenbach.

Der Gesamte Weg bietet tolle Aussichtspunkte und es gibt interessante Rastplätze wir die Burg Stolzeneck, das Kirchel oder der Michelsee. Am Michelsee gibt es eine Kneipanlage.



Von Epfenbach aus gibt es Werktags etliche Busverbindungen zum Bahnhof Neckargemünd. Von da aus fährt ½ Stündlich eine S-Bahn in Richtung Eberbach.

Philosophenweg Heidelberg

Strecke ca. : 8,5 km
Gehzeit ca. : 2 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 80 m
Leichter Fußweg auf gut ausgebauten Wegen

Ausgangspunkt ist der Parkplatz unterhalb Stift Neuburg in Ziegelhausen. Von da aus immer den Neckaruferweg bis zur Brückenstrasse in Neuenheim. Von der Brücke aus die zweite Strasse rechts den Berg hoch ist der Philosophenweg. Diesem bis zum Ende folgen, dann den rechten Weg und dann wieder links bis zu einer spitzen Kreuzung mit Bachlauf. Dann am Bach entlang abwärts bis zum Stift Neuburg.

Der Philosophenweg bietet herrliche blicke über die Stadt. Durch die Südhanglage ist es angenehm warm und es wachsen hier Exotische Pflanzen.

Heidelberg - Epfenbach

Strecke ca. : 24 km
Gehzeit ca. : 5 – 6 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 680 m
Durchgehend gut ausgebaute Wege

Eine anspruchsvolle Tour die etwas Ausdauer erfordert mit vielen interessanten Ausblicken, Orten und Gebäuden. Die Wegeführung kann bei dieser Tour variabel gestaltet werden.

Marktplatz Heidelberg

Blick vom Schloss über die Altstadt

Mit dem Bus nach Heidelberg (Karlstor oder Bismarckplatz). Durch die Fußgängerzone (Hauptstrasse) bis zur Talstation der Bergbahn. Links neben der Bergbahn die Treppen hochsteigen bis zum Schloss. Danach ein kurzes Stück der Strasse folgen Richtung Molkenkur. Es geht dann rechts ein Serpentinenpfad bis zur Molkenkur. Dann immer an der Bergbahn entlang. Entweder über die Himmelsleiter (wilde Treppen) oder entlang des Serpentinenweges bis zum Königstuhl. Die Wege sind gut ausgeschildert.

Bergstation

Königstuhl - Blick in die Rheinebene

Nun einen der Wege rechts vom Märchenparadies Richtung Kohlhof. Es geht nun immer Bergab. Am Kohlhof bis zur Posselslust. Von da aus gegenüber der Strasse dem Wiesenweg in den Wald hinein folgen. Immer in Richtung Gaiberg.

An Gaiberg links vorbei in Richtung Bammental. In Bammental links halten Richtung Wiesenbach. Immer dem Radweg folgen. Man kann die Bundesstrasse durch einen Tunnel unterqueren. Von da aus immer dem Bachweg in Wiesenbach folgen. Am Ortsausgang weiter dem Radweg folgen bis zur Marienkapelle (rechts des Weges ein Stück im Wald). Hier den Radweg verlassen und dem Bergaufsteigenden Weg in den Wald (zunächst fast parallel des Radweges) folgen. Oben ist eine Forsthütte. Von da aus gibt es einige Kreuzungen und mehrere Wegmöglichkeiten in Richtung Lobenfeld. Einem Weg folgen bis Lobenfeld, dann den Ort durchqueren bis zur Bachbrücke an der Spechbacher Strasse. Die Brücke überqueren und danach gleich linkes in den Feld und Forstweg abbiegen. An einer Stallung vorbei und im Wald scharf rechts einen Waldweg bis nach oben immer scharf am Waldrand entlang. Oben erscheint eine Hütte.

Von da aus am Waldrand entlang hinunter ins Spechbacher Wiesental bis zum Schützenhaus. Nun links oder rechts davon den Weg Richtung Epfenbach einschlagen. Die Wege führen den Berg hoch (oben links oder rechts je nach wahl des Weges) bis zum Waldrand wo der Kraichgaublick mit Papillon liegt.

Von hier aus einen der Wege nach Epfenbach über die Felder.

Waldwiese bei Spechbach

Weizenacker